

FRÜHERKENNUNG

Darmkrebs kann oft geheilt werden

Geesthacht (sh). Sechs Prozent aller Deutschen erkranken an Darmkrebs. Doch die Heilungschancen sind gut, sofern der Krebs früh genug erkannt wird. 70 000 Menschen sind jedes Jahr von dieser Krankheit allein in Deutschland betroffen. Der Darmkrebs ist somit die zweithäufigste Krebserkrankung.

„Mit der persönlichen Vorsorge kann man das Risiko für die Entstehung des Dickdarmkrebses deutlich senken. Wenn die Erkrankung vorliegt, ist das Krankheitsstadium für die Behandlung und Heilung entscheidend. Im Frühstadium können bis zu 90

Prozent der Patienten dauerhaft geheilt werden“, sagt der Leiter des Darmzentrums und Ärztliche Direktor des Johanniter-Krankenhauses, Dr. Frank Templin. Sein Ziel ist daher die Verbesserung der Vorsorge, der Früherkennung und der Behandlung.

Bei der diesjährigen Patienten-Informationsveranstaltung am Sonnabend, 20. September, im Johanniter-Krankenhaus, Am Runden Berge 3, steht das Thema „Eigenverantwortung und Rechtzeitigkeit“ im Vordergrund. Von 10 bis 12 Uhr gibt es mehrere Fachvorträge zum Themenkomplex Darmkrebs.